



© Fotoclub Mainz e.V.

Stadtrallye



Landeshauptstadt
Mainz

Natur in der Stadt – Es grünt in Mainz

Die grüne Stadtrallye
13. Mai bis 30. August 2025



Bibliotheken der Stadt Mainz
Öffentliche Bücherei – Anna Seghers



fotoclub mainz



U

Die Robinie ist ein aus Nordamerika stammender Baum, der sich durch seine Fähigkeit auszeichnet, Stickstoff im Boden anzureichern. Sie wächst schnell, bildet duftende, hängende Blüten und ist widerstandsfähig gegen Trockenheit, Streusalz und städtische Bedingungen, weshalb sie häufig als Straßenbaum verwendet wird.



I

Die Kiefer (Pinus sylvestris) ist in Deutschland eine der wichtigsten Baumarten, deren Holz sich durch eine mittlere Dichte und einen hohen Harzgehalt auszeichnet. Das charakteristische Erscheinungsbild ergibt sich aus dem Wechsel von hellem Frühholz und dunklem Spätholz, wobei das Splintholz weiß und das Kernholz gelblich bis rötlichbraun ist.

Mittelmeer-Feuerdorn ist mit seinen zahlreichen Blüten ein reichhaltiges Reservoir von Nektar und Pollen, für den sich zahlreiche Insekten interessieren. Neben der Honigbiene sammelt hier auch mindestens eine Wildbiene, die Rostrote Mauerbiene *Osmia bicornis*.



B

Die Grüne Brücke in der Mainzer Neustadt wurde 1981 vom Umweltkünstler Dieter Magnus gestaltet und wird seit 2011 vom NABU Mainz naturnah umgestaltet. Mit heimischen Blühpflanzen wird ein nahrungsreiches Umfeld für Wildbienen und andere Insekten geschaffen.



T



N

Thuja, auch abendländischer Lebensbaum genannt, kann bis zu 20 m hoch werden. Ab Oktober schmücken dekorative braune Zapfen den Baum. Die Thuja ist frosthart.



E

Die bengalische Rose beeindruckt mit kupfergelben, reich gefüllten Blüten und einem intensiven Duft, der bis in den Herbst hinein anhält. Sie ist winterhart, robust und besticht durch ihre Blütenpracht und Blattgesundheit.

Die immergrüne Eibe bietet Vögeln einen sicheren Ort zum Fressen und Ausruhen, die Beeren sind für Vögel essbar (nicht für Menschen!). Auch bei Kälte im Winter bietet sie einen Rückzugsort. Dieser künstliche Wasserfall dient vielen Vögeln und Insekten als Wasserstelle.



O

Moose und Flechten wachsen oft in Rillen und an Baumrinde. Sie speichern CO2, kühlen die Umgebung und filtern sogar Schadstoffe wie Schwermetalle oder Stickoxide aus der Luft.



S



R

Wo findet man diesen Ginkgo-Baum? Er wird oft als Lebensbaum oder auch Glücksbaum bezeichnet. Der Ginkgo ist ein sommergrüner Baum, er wirft im Herbst seine Blätter ab. Der Ginkgo-Baum ist berühmt für seine Fähigkeit sich anzupassen.



O

Efeu ist ein wichtiger Bestandteil des Ökosystems und bietet zahlreichen Tieren wie Vögeln und Insekten einen Lebensraum und Nahrung. Wenn wir Efeu von alten Bäumen entfernen, stören wir nicht nur diesen natürlichen Lebensraum, sondern können auch dem Baum selbst schaden.

Kleinschmetterlinge fliegen die Hainbuche gern an. Auch die nützliche Florfliege findet sich ein, um Blattläuse und Milben zu vertilgen.



A

Die typisch abblätternde Rinde von Platanen gibt zahllosen Insekten eine Heimat und Unterschlupf. Das lockt viele Vogelarten an, die immer auf der Suche nach Nahrung sind. Platanen sind somit auch ökologisch absolut wertvoll!



B



P

Pappeln sind die Kinderstube für die Raupen sehr vieler Falterarten. Aus ökologischer Sicht sind Pappeln daher sehr wertvoll.

Wir bedanken uns beim Fotoclub Mainz e.V. für die Bilder.

© Fotoclub Mainz e.V.

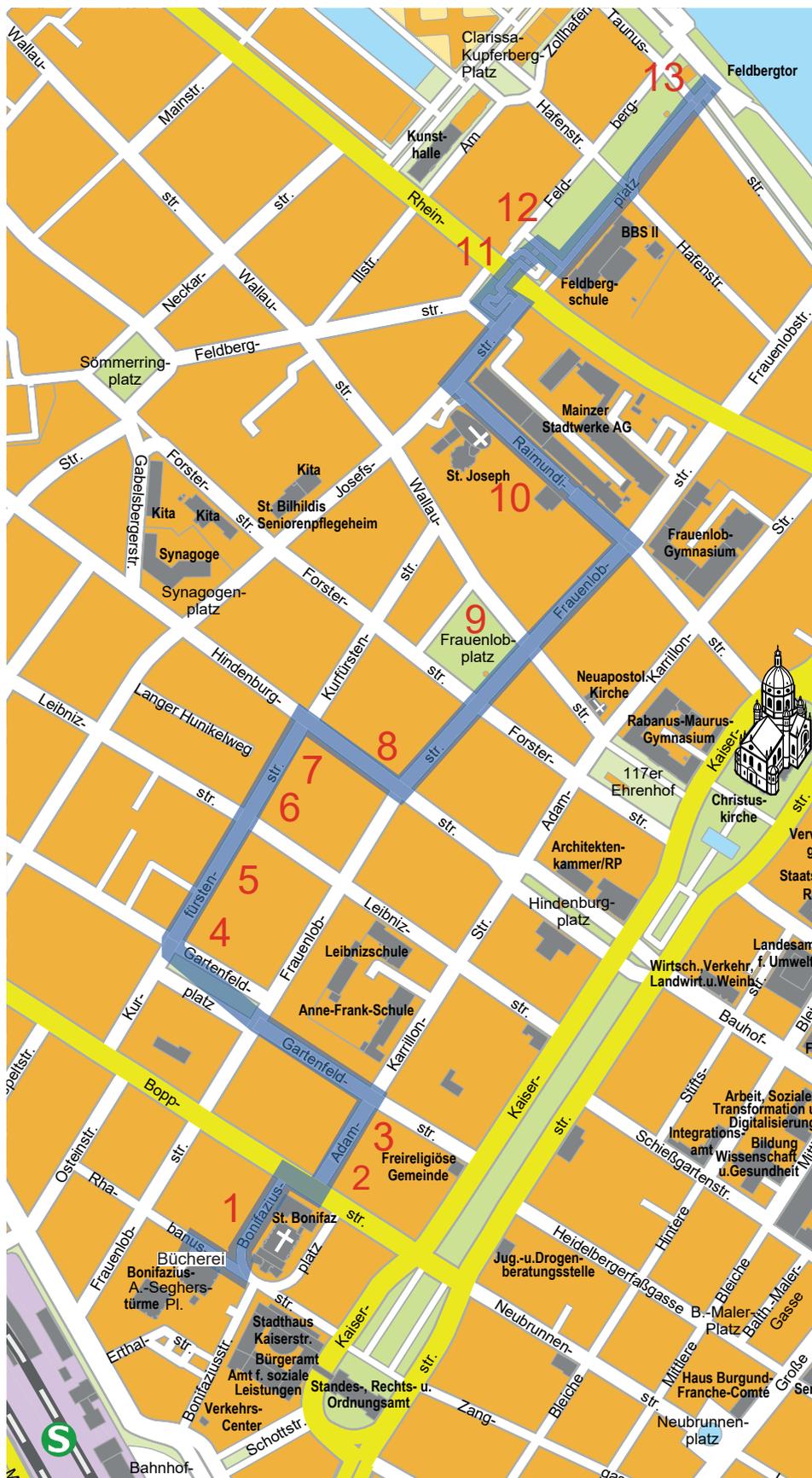


Die Stadtrallye ersetzt in diesem Jahr unser traditionelles Sommerrätsel.

Folgen Sie der blauen Route auf dem Stadtplan und entdecken Sie die dreizehn grünen Flecken in der Mainzer Neustadt, die Fotografinnen und Fotografen des Mainzer Fotoclubs e.V. im Bild festgehalten haben.

Betrachten Sie die Bilder, lesen Sie die Begleittexte und begeben Sie sich auf einen ein- bis zweistündigen Spaziergang! Wenn Sie ein Motiv entdeckt haben, tragen Sie den entsprechenden Buchstaben des Foto zur Nummer auf dem Stadtplan ein! Tragen Sie anschließend das Lösungswort auf dem beiliegenden Zettel ein.

Name und Anschrift nicht vergessen! Teilnahme für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren.



Für die Gewinne bedanken wir uns bei:



Viele weitere Aufnahmen zum Thema „Natur in der Stadt - Es grünt in Mainz“ zeigt die Ausstellung in den Räumen der Öffentlichen Bücherei – Anna Seghers vom 13. Mai bis zum 30. August 2025.

© Fotoclub Mainz e.V.

Weitere Informationen unter

www.bibliothek.mainz.de

und in der
Öffentlichen Bücherei – Anna Seghers
Bonifaziustürme, Anna-Seghers-Platz
55118 Mainz

Tel 06131 12-2659
oeffentliche.buecherei@stadt.mainz.de

Öffnungszeiten:

Die, Mi, Fr	10 bis 18 Uhr
Do	10 bis 19 Uhr
Sa	10 bis 13 Uhr



Die Mainzer Bibliotheksgesellschaft e. V. unterstützt als gemeinnütziger Verein auf vielfältige Weise die Bibliotheken der Stadt Mainz.

www.mainzerbibliotheksgesellschaft.de

Name und Anschrift

Name: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Alter: _____

Teilnahme für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren.

<input type="checkbox"/>												
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

Letzter Abgabetermin: 30. August 2025

in der
Öffentlichen Bücherei – Anna Seghers
Bonifaziustürme, Anna-Seghers-Platz
55118 Mainz

Die Gewinner:innen werden benachrichtigt und
können ihre Preise in der Öffentlichen Bücherei – Anna Seghers
abholen.